

Wie arbeite ich mit meiner drehbaren Sternkarte?

1. Auf der Grundplatte sind nicht nur Sternbilder, sondern teilweise auch einzelne Sterne benannt. Ich ordne zu:

Nummer	Sternbild	Stern	Aufsuchhilfe
1	Orion	Rigel	Wintersechseck
2	Stier	Aldebaran	
3	Fuhrmann	Capella	
4	Zwillinge	Prokyon	
5	Großer Hund	Sirius	
6	Kleiner Hund	Pollux	
7	Löwe	Regulus	Frühlingsdreieck
8	Jungfrau	Spica	
9	Bootes	Arkturus	
10	Leier	Wega	Sommer-Herbst-Dreieck
11	Adler	Atair	
12	Schwan	Deneb	

2. Im Drehpunkt der Sternkarte liegt der Polarstern. Er gehört zum Sternbild **Kleiner Bär**.
3. Der ovale Ausschnitt der durchsichtigen Deckscheibe zeigt mir, welcher Teil des Sternhimmels zu einem bestimmten Zeitpunkt sichtbar ist. Seine Begrenzung markiert den **Horizont**. Der Mittelpunkt des ovalen Ausschnittes kennzeichnet den senkrecht über mir liegenden Himmelspunkt. Er heißt **Zenit**.
4. Am Rand der Deckscheibe finde ich Uhrzeiten. Diese Skala ist aber anders als das Zifferblatt einer Uhr, denn **sie geht gegen den Uhrzeigersinn und bis 24 Uhr**.
5. Die drehbare Sternkarte soll mir nun zeigen, welcher Teil des Sternhimmels am 1. Dezember um 19 Uhr über dem Horizont liegt. Dazu stelle ich die „19 Uhr“ der Deckscheibe auf das entsprechende Datum der Grundplatte. Nun sehe ich, dass ich am Himmel etwa senkrecht über mir das Sternbild **Kassiopeia** finden werde. In halber Höhe über dem Horizont sehe ich folgende Sternbilder:
 Im Süden **Pegasus, Andromeda**, im Westen **Schwan**,
 im Norden **Großer Bär**, im Osten **(Orion), Stier, Perseus**
6. Im Monat **März (auch April)** fährt der Große Wagen um Mitternacht durch den Zenit.
7. Nun berücksichtige ich, dass meine Sternkarte nicht auf den Millimeter genau arbeitet:
 a) Am 31. März findet man 20.45 Uhr im Osten den hellen Stern **Arkturus**
 b) Am 15. November steht morgens um 6 Uhr im Westen der Stern **Aldebaran**
 c) Am 1. März stehen um 21 Uhr im Süden die drei hellen Sterne **Kastor, Pollux, Prokyon**
 d) Am 1. Dezember sieht man um 6.45 Uhr im Westen die Sterne **Castor, Beteigeuze**
8. Durch langsames Drehen der Deckscheibe finde ich heraus, welche Sternbilder nie untergehen, sondern stets vollständig über dem Horizont bleiben. Es sind **Kassiopeia, Cepheus, Drache, Großer Bär, Kleiner Bär**

Referenz: Drehbare Sternkarte von <http://www.sternwarte-recklinghausen.de/bastelboegen.html>